



Wertschätzende Kommunikation

Wie wir Vielfalt sichtbar machen können



Alter

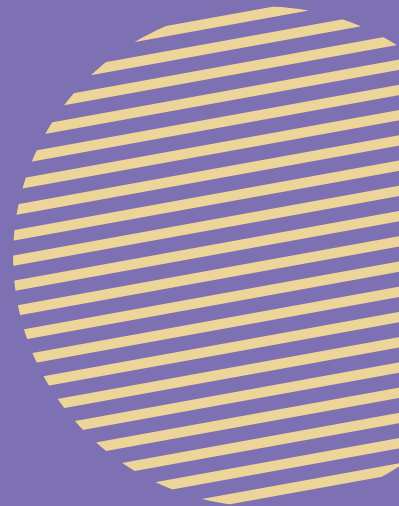
Alter

In diesem Leitfaden finden Sie praktische Tipps und Anregungen für die Umsetzung einer *Wertschätzenden Kommunikation*. Dabei geht es hier um die Diversity-Dimension *Alter*.

Sie sind herzlich dazu eingeladen, die Vielfalt unserer Gesellschaft und die Vielfalt der Lebensformen auch in der Sprache sicht- und hörbar zu machen!

Das Alter von Menschen wird oft stereotypisch mit bestimmten Eigenschaften verbunden. Es werden beispielsweise Zuschreibungen getroffen, denen zufolge junge Menschen unerfahren und naiv sind, während ältere Menschen über Erfahrung verfügen. Älteren Menschen wird oft nachgesagt, dass Krankheiten oder körperliche Schwächen zu den zentralen Themen für sie gehören und sie werden häufig als schwerfällig, langsam, unflexibel und mit Defiziten behaftet beschrieben. Junge Menschen werden hingegen als flexibel und dynamisch bezeichnet.

Durch eine wertschätzende Kommunikation können Altersdiskriminierungen vermieden und alle Altersgruppen gleichwertig betrachtet werden.



Beispiele und Tipps für wertschätzende Formulierungen

Wertschätzend (Go)	Zuschreibungen, Ausgrenzungen (NoGo)
Senior*innen, Menschen im hohen Alter/ältere Menschen	Alte oder Greise
Mensch mit Pflegebedarf	Pflegebedürftige*r oder Pflegefall
Mensch mit Demenz	Demenzkrank*er
Junge Frau, junger Mann	Mädels, Jungs
Demografische Entwicklung	Überalterung

Komplimente, die keine sind – gut gedacht, schlecht gemacht

„Du hast gewonnen – und das in deinem Alter.“

„So cool, dass du in deinem Alter noch feiern gehst!“

„Das ist aber schon viel Verantwortung für dein Alter.“

Kontakt



E-Mail:

ansprechbar@bielefeld.de



Internetseite:

www.bielefeld.de/ansprechbar



Instagram:

www.instagram.com/an.sprech.bar/

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle
Tel.: 052 51-2018

Verantwortlich für
den Inhalt:
Agnieszka Salek

Stand:
November 2023

Gestaltung:
Yeliz Çetin

an:
sprech:
bar



Stadt Bielefeld
Gleichstellungsstelle

Gefördert durch:

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen

